



Bereits im Erstgespräch werden die technisch-wirtschaftlichen Anforderungen systematisch ermittelt.

Flexibilität als zentraler Kundennutzen

Hoher Preisdruck und schwankende Nachfrage, verbunden mit einem harten, globalen Wettbewerb – mit diesen Rahmenbedingungen sehen sich immer mehr Unternehmen konfrontiert. Wer sich in diesem Umfeld behaupten will, muss in der Lage sein, flexibel zu handeln. Von Lieferanten wird erwartet, dass auch sie schnell und anpassungsfähig auf die Kundenanforderungen reagieren.

BUT hat sich schon frühzeitig auf diese Entwicklungen eingestellt und dazu Serviceangebote ausgearbeitet. So wird bereits beim Erstgespräch das gesamte technisch-wirtschaftliche Anforderungsspektrum systematisch ermittelt, mit dem Ziel, die Prozessabläufe daran optimal auszurichten.

Der Überprüfung der Realisierbarkeit und der gemeinschaftlichen Entwicklung von technologischen Lösungen kommt in der Planungsphase eine zentrale Rolle zu. In der Konstruktionsabteilung bei BUT werden die Teile und Komponenten dann für eine material- und zeitoptimierte Fertigung konzipiert, wodurch in vielen Fällen Kosteneinsparungen von 30 % und mehr erzielt werden können. Für eine wirtschaftliche Produktion ist außerdem eine effiziente Fertigungsplanung und eine moderne Produktionstechnik erforderlich – beides ist bei BUT gewährleistet.

Schließlich gibt es heute auch in der Lagerhaltung und Materiallogistik eine große Bandbreite an flexiblen, kundenindividuellen Lösungen. BUT bietet dazu verschiedene Lagermanagementsysteme an und organisiert eine bedarfsgerechte Materialbelieferung im Hol- oder Bring-System. Der Einsatz von Kommissioniersystemen, wie etwa KANBAN, wird bei BUT bereits seit vielen Jahren praktiziert.

BUT-Serviceangebote für die flexible Auftragsabwicklung

- technisch-wirtschaftliche Anforderungsanalyse
- konstruktive und fertigungstechnische Optimierung der Konstruktionen
- material- und zeitoptimierte Fertigungsplanung
- Einsatz von Kommissioniersystemen, wie KANBAN
- kundenindividuelle Hol- und Bring-Systeme

EDITORIAL



Liebe Leserin, lieber Leser,

wir freuen uns, Ihnen mit unserer neuen Ausgabe von INFORM wieder vielfältige Einblicke in die moderne Blechbearbeitung bieten zu können. So präsentieren wir Ihnen dieses Mal drei Referenzprojekte aus ganz unterschiedlichen Branchen.

Mit diesen Projektbeispielen möchten wir Ihnen die Vielfalt unserer Fertigungsmöglichkeiten und Erfahrungsbereiche aufzeigen. Wir wünschen Ihnen eine aufschlussreiche Lektüre und stehen Ihnen für Ihre speziellen Fragen jederzeit sehr gerne zur Verfügung.

Ihr
Achim Redt
Geschäftsführer

IN DIESER AUSGABE:



BEISPIEL 1 – THE CUBE



BEISPIEL 2 – FRAKO



BEISPIEL 3 – ASD GMBH

INNOVATIVE SITZGRUPPE CUBE

Neue Akzente für stilvolles Outdoor-Mobiliar

CUBE

Der Trend, sich im Freien stilvoll einzurichten, ist seit vielen Jahren ungebrochen. So wird beständig neues Exterieur-Mobiliar entwickelt und auf den Markt gebracht. Die Sitzgruppe CUBE hebt sich vom Alltäglichen auffallend ab und setzt neue Maßstäbe bei der stilvollen Outdoor-Einrichtung. Kein Wunder, dass der CUBE mit dem begehrten German Design Award ausgezeichnet wurde.

Ist er nun Skulptur oder innovatives Sitzmöbel? Der CUBE erregt durch seine klare, reduzierte Formgebung im Nu die Aufmerksamkeit und überzeugt sowohl in geschlossenem wie geöffnetem Zustand. Als Designakzent findet er seinen Einsatz noch überwiegend im Objektbereich. Aber auch in der gehobenen Hotellerie und Gastronomie ist er inzwischen anzutreffen. Außerdem eignet sich das formvollendete Möbel bestens für die private Nutzung.

Thomas Ganter, Geschäftsführer der Firma Hurre, und Designer Oliver Forschele haben die technische Entwicklung des CUBE in



Gang gesetzt und zusammen mit der Firma Hodapp Metallbau aus Oberkirch vollendet. Hierbei mussten viele konstruktive Hürden überwunden werden. Weil die Exaktheit der Zuschnitte, Kantungen und Materialverbindungen von entscheidender Bedeutung war, wurde der Blechbearbeitungsspezialist BUT zu Rate gezogen und ins Projektteam aufgenommen.

„BUT hat weit mehr als nur verarbeitungstechnische Fragen gelöst. Mit besonderem

Engagement und Designverständnis hat BUT maßgeblich dazu beigetragen, dass sämtliche Herausforderungen vom ersten Prototypen bis hin zur Serienfertigung gemeistert werden konnten und mit dem Gewinn des German Design Award 2016 belohnt wurden“ – so das gemeinsame Statement von Oliver Forschele und Richard Huber, den Machern des CUBE.

www.thecube.club



**GERMAN
DESIGN
AWARD
WINNER
2016**



INTERVIEW MIT ZENKO FEDORAN ZUM CUBE

Große Herausforderung durch ambitionierte Ziele

INFORM: Herr Fedoran, was hat Sie gereizt, sich beim CUBE zu engagieren?

Zenko Fedoran: Der CUBE ist ein außergewöhnliches Objekt und es gab eine Reihe interessanter technischer und gestalterischer Aufgaben zu lösen. Auch die Zielvorgabe, den Designpreis zu gewinnen, war ein besonderer Anreiz und eine zusätzliche Motivation.

INFORM: Was war für Sie die größte Herausforderung bei dem Projekt?

Zenko Fedoran: Der Zeitrahmen für die

Realisierung war knapp bemessen und das Produkt musste TÜV-gerecht fertiggestellt werden. Auch haben wir im Team mit insgesamt vier Partnern zusammengearbeitet. Alles musste Hand in Hand gehen und termingenaу bearbeitet werden.

INFORM: Was erhoffen Sie sich für die Zukunft?

Zenko Fedoran: Ich wünsche den Initiatoren, dass der CUBE schnell den Durchbruch schafft und auch wirtschaftlich erfolgreich wird.

BLINDLEISTUNGS-KOMPENSATIONSANLAGEN

Prototyp oder Serie – BUT ist qualifizierter Fertigungspartner

FRAKO ist ein international führendes Unternehmen, das Produkte und Lösungen für die sichere Energieversorgung entwickelt und herstellt. Mit über 120 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Vertriebspartnern in vielen Ländern liefert FRAKO vom Standort Teningen aus hochwertige, patentierte Kondensatoren, individuelle Blindleistungs-Kompensationsanlagen, effiziente Power-Quality-Lösungen sowie intelligente Energie-Management-Systeme.

Für die Kunden in der ganzen Welt bietet FRAKO überdies vielfältige Dienstleistungen und Services an. FRAKO ist außerdem ein gefragter OEM-Hersteller, dessen Produkte in vielen Ländern unter den Namen der Partner vertrieben werden, was die herausragende Qualität der Lösungen noch unterstreicht.

Seit dem Jahr 2007 fertigt BUT verschiedenste Blechteile für die Anlagenproduktion. Aus diesem Grund wurde BUT bei der Produktentwicklung des neuen Blindleistungsreglers FRAKO PQC in der Weise

eingebunden, dass BUT das Gehäuse des Prototyps nach den Vorgaben von FRAKO konstruiert und anschließend auch die Herstellung der Serienteile übernommen hat.

„Für uns ist es wichtig, einen qualifizierten Fertigungspartner in räumlicher Nähe an unserer Seite zu haben. So sind wir in der Lage, unsere Produkte fertigungstechnisch und wirtschaftlich optimal zu konzipieren und können in der Serienproduktion flexibel reagieren“, beschreibt Simone Ehret, zuständig für Marketing und Schulungen bei FRAKO, die Motive für die Zusammenarbeit.



www.frako.com

STROMSPEICHER

Gemeinsame Entwicklung für eine effiziente Gehäusetechnologie



Wer selbst erzeugten Strom speichern will, braucht dafür ein Speichermedium. Mit ASD HYBRID®, dem neuen Stromspeicher, ist das jetzt möglich. Mit der intelligenten Akku-Technologie können bis zu 90 % Stromkosten eingespart werden. Entwickelt wurde das System von der Firma ASD Automatic Storage Device GmbH aus Umkirch. ASD wurde für seine Speichertechnik 2013 mit dem German Renewables Award und 2015 mit dem Umwelttechnikpreis des Landes BW ausgezeichnet.

Größtmögliche Unabhängigkeit bei der Sonnenenergiespeicherung zu erzielen, das war die Idee der beiden Ingenieure Wolfram Walter und Gerd Knoll, die 2013 zur Gründung von ASD führte. Heute schon gibt es marktfähige Produkte, wie das intelligente Strom-Management ASD HYBRID®, das die gewonnene Energie speichert und für die Verwendung optimal bereitstellt.

Der Stromspeicher ASD HYBRID® verfügt über innovative LiFePO4-Akkus (Lithium-Eisenphosphat-Akku), die über einen Wirkungsgrad von bis zu 97 % verfügen.

Das System steht in vier Kapazitäts-Varianten zur Verfügung und ist auch als Notstromaggregat (USV-Anlage) einsatzfähig. Um ein bestmögliches Preis-Leistungs-Verhältnis zu erzielen, wurde nach der optimalen Gehäusetechnologie geforscht. „Besonders bei der Suche nach Gewichts- und Materialeinsparungen hat uns das Fertigungs-Know-how von BUT sehr geholfen“, berichtet Frederik Fuchs, Leiter Organisationsentwicklung bei ASD. Denn viele persönliche Gespräche und Tests seien notwendig gewesen, so Fuchs, um die ideale Gehäuse-Architektur zu finden.

ASD Sonnenspeicher.

www.asd-sonnenspeicher.de

SCHWEISSZULASSUNG NACH DIN EN ISO 3834

BUT setzt europäische Qualitätsanforderungen im Schweißen um



Bei so qualitätskritischen Fertigungsverfahren wie dem Schweißen gewinnen Prozessorganisation und Dokumentation immer mehr an Bedeutung. Auftraggeber bestehen zunehmend auf dem Nachweis der Erfüllung der schweißtechnischen Qualitätsanforderungen gemäß DIN EN ISO 3834. BUT hat hierzu jetzt die Zertifizierung erfolgreich durchgeführt.

In der neuen Qualitätsnorm DIN EN ISO 3834 sind die Anforderungen festgelegt, welche Schweißbetriebe erfüllen müssen. Durch die Norm werden die Grundsätze zur Qualitätssicherung geschweißter Teile im Rahmen der Einzel- und Serienfertigung, der Instandsetzung sowie der Montage erfasst und festgelegt.

Da BUT bereits über ein Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001 verfügt,

wird die DIN EN ISO 3834 in das bestehende System integriert. In diesem werden die qualitätssichernden Anforderungen von der Angebotsphase über den Vertrag, die Konstruktion, Fertigung, Prüfung und Wartung bis hin zur Dokumentation geregelt.

Unser Zertifikat kann in Kürze auf unserer Website unter www.but-lahr.de/downloads aufgerufen werden.



Schweißen wird bei BUT seit neuestem nach der Qualitätsnorm ISO 3834 durchgeführt



Seit kurzem präsentiert sich BUT in neuer Form

BUT-FIRMENPRÄSENTATION

Neue Technik und neuer Look

Für die professionelle Kundeninformation hat BUT in den letzten Monaten neue Medien erstellt. Für das persönliche Informationsgespräch ist jetzt eine sogenannte PräsentationsBox im Einsatz. Dieses Multifunktionsmedium kann bei Messen auch als Videoplayer verwendet werden.

Im gleichen Erscheinungsbild wurde die Website neu gestaltet und für die Nutzung mit mobilen Endgeräten programmiert. Gerne laden wir Sie zu einem „Rundgang“ auf unserer Webpräsenz ein:

www.but-lahr.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

BUT Blech- und Tortechnik GmbH
Archimedesstraße 23

D-77933 Lahr

Tel.: +49 (0) 78 21 / 94 00-0

info@but-lahr.de

www.but-lahr.de

Geschäftsführer:

Zenko Fedoran, Achim Redt



Innovative Blechbearbeitung
für hochwertige Produkte:
www.but-lahr.de

Realisierung:

Das Marketing Büro®
Diplom-Volkswirt Markus Gschwind
UG (haftungsbeschränkt)

www.dasmarketingbuero.de

Bildquellen:

Seite 1: BUT/Hubert Braxmaier, thecube.club, FRAKO,
Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft
Seite 2: thecube.club
Seite 3: FRAKO, ASD Sonnenspeicher
Seite 4: BUT, BUT/Nicole Gschwind